

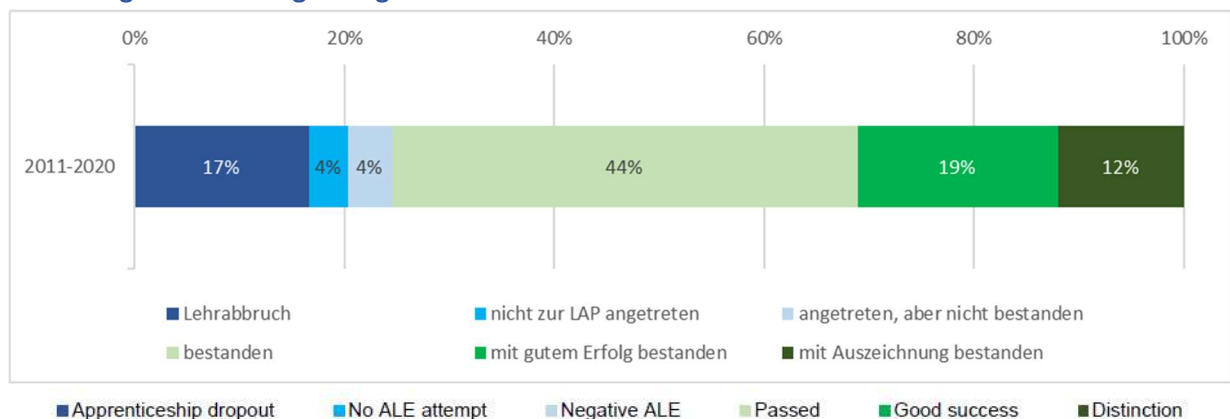
## Österreich: Lehrabsolvent\*innenmonitoring unterstreicht die Bedeutung des Ausbildungserfolgs

Das Monitoring der Lehrabgänger\*innen der Jahre 2011-2020 zeigt einen direkten Zusammenhang zwischen dem Ausbildungserfolg und dem Arbeitsmarkterfolg drei Jahre nach Lehrabschluss. Außerdem wird der Einfluss des Alters bei Lehrzeitbeginn und der Vorbildung auf den erfolgreichen Lehrabschluss deutlich.

### Ausbildungserfolg

Wie das 2023 vom ibw im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführte Lehrabsolvent\*innenmonitoring zeigt, haben in den Jahren 2011-2020 in Österreich 383.336 Personen ihr Lehrverhältnis beendet und (bis zum Ende des Folgejahres) keine neue Lehrausbildung begonnen. Davon haben 75% nicht nur ihre Lehrzeit erfüllt, sondern auch die Lehrabschlussprüfung (LAP) positiv bestanden. Rund 4% haben zwar ihre Lehrzeit erfüllt, aber die LAP nicht bestanden und weitere 4% sind trotz abgeschlossener Lehrzeit nicht zur LAP angetreten. 17% der Lehrlinge haben ihre Ausbildung vorzeitig abgebrochen und bis zum Ende des Folgejahres auch keine Abschlussprüfung abgelegt (vgl. Abbildung 1).

Abbildung 1: Ausbildungserfolg



Quelle: ibw-Lehrabsolvent\*innenmonitoring 2011-2020 (n=383.336)

### Einfluss auf den Lehrabbruch

Eine genauere Betrachtung der Gruppe der Lehrabbrecher\*innen zeigt den deutlichen Einfluss des Eintrittsalters in die Ausbildung und der damit verbundenen Vorbildung auf den späteren Ausbildungserfolg. Während nur 7% der Lehrlinge abbrechen, die ihr Ausbildung unmittelbar nach Erfüllung der Schulpflicht mit 15 Jahren beginnen, liegt der Anteil bei den 16-jährigen Lehranfänger\*innen mit 12% fast doppelt und bei den 17-jährigen mit 21% dreimal so hoch. Dieser Anteil der Abbrecher\*innen steigt mit zunehmendem Alter kontinuierlich weiter und liegt bei den 24-jährigen Einsteiger\*innen bereits bei 34%.

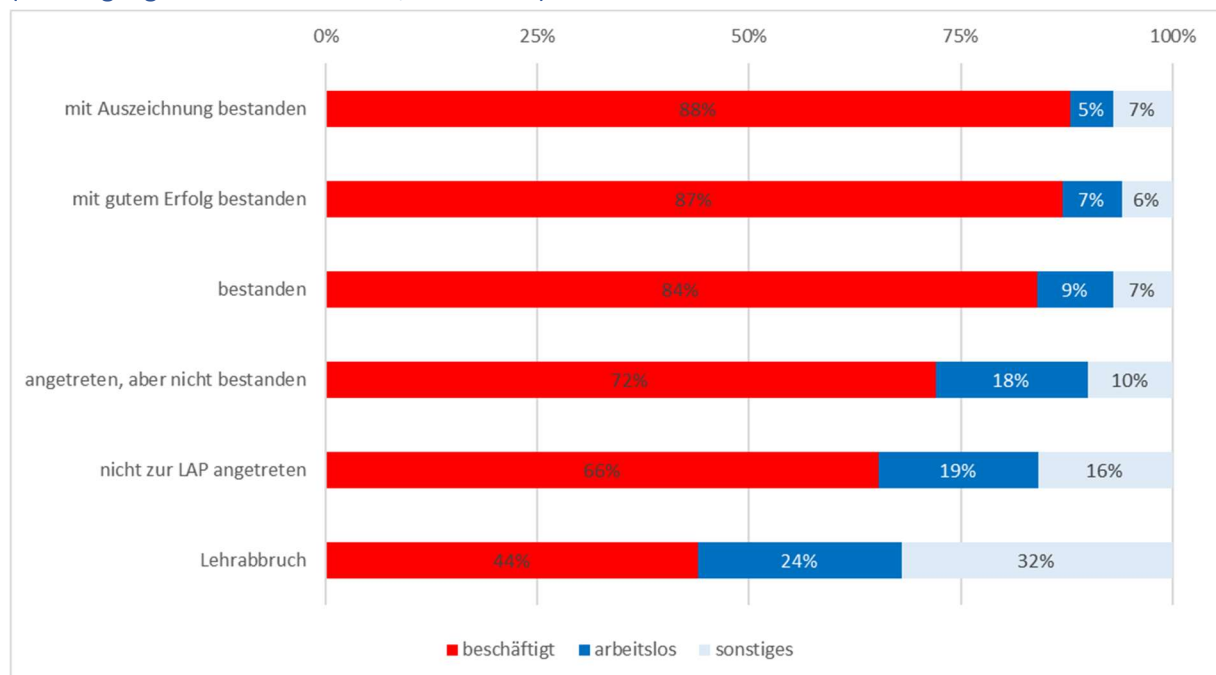
Ein signifikante Unterschiede im Ausbildungserfolg nach Geschlecht ist insgesamt nicht festzustellen. Bei detaillierter Betrachtung zeigt sich aber, dass der Ausbildungsabbruch in einem engen Zusammenhang mit der Geschlechterproportion im jeweiligen Lehrberuf steht: In männerdominierten Lehrberufen brechen Frauen häufiger ab, in frauendominierten Lehrberufen häufiger die Männer.

### Einfluss auf den Arbeitsmarkterfolg

Bei Betrachtung des Arbeitsmarktstatus drei Jahre nach Beendigung der Lehre wird deutlich, je größer der Ausbildungserfolg war, desto höher ist auch der Arbeitsmarkterfolg. Während von allen Personen mit erfolgreichem Lehrabschluss durchschnittlich 84% beschäftigt und 9% arbeitslos waren, waren von den Lehrabbrecher\*innen nur 44% beschäftigt und 24% arbeitslos. Dieser erhebliche Unterschied illustriert die hohe Bedeutung einer erfolgreich abgeschlossenen Lehrausbildung für eine nachhaltige Arbeitsmarktintegration.

In einer differenzierten Betrachtung des Ausbildungserfolges (Abbildung 2) zeigt sich, dass bereits die Erbringung eines Teils der Leistung zu besserer Integration am Arbeitsmarkt führt. Bei Personen mit erfüllter Lehrzeit, aber ohne Antritt zur LAP, erhöht sich der Beschäftigungsanteil auf 66% und wenn ein erfolgloser Antritt zur LAP erfolgt ist, auf 72%. Geringeren Einfluss auf den Arbeitsmarkterfolg hat das genaue LAP-Prüfungsergebnis. Bei Absolvent\*innen mit gutem oder ausgezeichnetem Erfolg ist eine etwas höhere Beschäftigung von 87% bzw. 88% festzustellen, mit entsprechend geringerer Arbeitslosenquote.

**Abbildung 2: Arbeitsmarktstatus drei Jahre nach Lehrabgang in Abhängigkeit vom Ausbildungserfolg (Lehrabgänger\*innen 2011-2020, Österreich)**



Quelle: ibw-Lehrabsolvent\*innenmonitoring 2011-2020 (n=383.336)

### Weiterführende Links:

- Dornmayr H. / Lengauer B. / Riepl M. (2023): Ausbildungs- und Arbeitsmarkterfolg von LehrabgängerInnen: LehrabsolventInnenmonitoring 2011-2020. ibw-Forschungsbericht Nr. 214 [nur Deutsch]. <https://ibw.at/resource/download/2594/ibw-forschungsbericht-214.pdf>
- ibw research brief no. 114: Training and labour market success of apprenticeship graduates and dropouts: Monitoring of apprenticeship graduates 2011-2020. <https://ibw.at/resource/download/2598/ibw-researchbrief-114-en.pdf>